

10.3.4 Antrag auf Verrohrung von Wegeseitengräben

Antragsteller: Landwind Planung GmbH & Co. KG
Watenstedter Straße 11
38384 Gevensleben

Hiermit beantragen wir die für die Herstellung folgender baulicher Anlagen:

die Verrohrungen von Wege- und Straßenseitengräben in fünf verschiedenen Bereichen um die Kabeltrasse des Windparks Söllingen Repowering herzustellen

entsprechend den beigefügten Antragsunterlagen.

Betroffene Gräben:

Gemarkung Söllingen, Flur 3, Flurstück 380
Gemarkung Söllingen, Flur 4, Flurstück 364/2
Gemarkung Söllingen, Flur 4, Flurstück 382/2
Gemarkung Söllingen, Flur 5, Flurstück 378/6

Betroffene Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer
Söllingen	3	380	Feldmarksinteressentschaft Söllingen Schulstraße 18a 38387 Söllingen
Söllingen	4	364/2	Feldmarksinteressentschaft Söllingen Schulstraße 18a 38387 Söllingen
Söllingen	4	382/2	Feldmarksinteressentschaft Söllingen Schulstraße 18a 38387 Söllingen
Söllingen	5	378/6	Feldmarksinteressentschaft Söllingen Schulstraße 18a 38387 Söllingen

Unterhaltungspflichtiger: Feldmarksinteressentschaft Söllingen
Schulstraße 18a
38387 Söllingen

Voraussichtliche Kosten: Kosten sind bereits in der Kostenaufstellung der Antragsunterlagen laut BlmSchG unter Punkt 1.3.2 aufgeführt.

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

Zur elektrischen Erschließung des Windparks Söllingen Repowering wird eine Kabeltrasse verlegt.

In den oben angegebenen Flurstücken finden Querungen von Seitengräben durch diese Kabeltrasse statt. Die Kabel werden an den Querungen in einem geschlossenen Verfahren verlegt, z.B. mittels Spülbohrverfahren. Das Material des Leerrohrs (KG-Rohr) ist PVC. Die Querung erfolgt mindestens 1 m unter der Grabensohle. Der genaue Verlauf der Kabeltrasse und die somit finale Position der Querungen kann erst nach planungsreifer Auskunft des Netzbetreibers erfolgen. Sollte eine Querung auf Grund von unvorhersehbaren Gegebenheiten nicht an der angegebenen Stelle (siehe Koordinaten Anlage 2 Ausführungsplanung) möglich sein zeigen wir zwei Wochen vor Baubeginn der jeweiligen Querung eine Änderung an. Querungen der Gräben werden alle gemäß der vorläufigen Ausführungsplanung in Anlage 2 ausgeführt; dabei werden die Querungsbereiche, je nach Verlauf der Kabeltrasse als offene Verlegung oder als Bohrung durchgeführt.

Leitungsauskünfte für bestehende Kabel und Erdleitungen wurden eingeholt und werden bei den Tiefbauarbeiten berücksichtigt.

Die Grundstücke, auf denen die Baumaßnahmen stattfinden, wurden von uns vertraglich gesichert.

Gevensleben, 26.04.23

Ort, Datum

i. A. BG

Unterschrift

Anlagen:

1. Lageplan
2. Ausführungsplanung